

Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur Schriftenreihe	5
Vorwort	7
Inhaltsverzeichnis	9
Abkürzungsverzeichnis	13
Abbildungsverzeichnis	17
Tabellenverzeichnis	21
Verzeichnis Infoboxen	25
1 Hintergrund und Zielsetzung der Weiterentwicklung der GGR	27
1.1 Statistische Umstellungen	29
1.2 Erweiterungen der Gesundheitswirtschaftlichen Gesamtrechnung	30
1.3 Analyse gesundheitswirtschaftlicher Fragestellungen	33
1.4 Struktur des Abschlussberichts	35
2 Die deutsche Gesundheitswirtschaft im Zeitraum 2000-2014	36
2.1 Überblick	36
2.2 Eckwerte der Gesundheitswirtschaftlichen Gesamtrechnung	37
2.2.1 Preisbereinigte Entwicklung der Gesundheitswirtschaft	42
2.2.2 Die Bedeutung der Gütergruppen der Gesundheitswirtschaft	45
2.2.3 Arbeitsmarkt	47
2.2.4 Die Gesundheitswirtschaft als Exporttreiber	49
2.3 Die Industrielle Gesundheitswirtschaft	50
2.3.1 Eckwerte der industriellen Gesundheitswirtschaft	51
2.3.2 Entwicklung der industriellen Gesundheitswirtschaft	56
2.3.3 Der Arbeitsmarkt in der Industriellen Gesundheitswirtschaft	57
2.3.4 Exportdominanz der industriellen Gesundheitswirtschaft	59
2.4 Produktivität	60
2.4.1 Primäre und intermediäre Inputs	60
2.4.2 Vorleistungsstrukturen	62
	9

2.4.3 Arbeitsvolumen und Arbeitseinkommen	64
2.4.4 Kapitalstock und Kapitalstruktur	66
2.4.5 Darstellung der Produktivitätsentwicklung	70
2.5 Finanzierung der Gesundheitswirtschaft	76
2.5.1 Ausgangslage	76
2.5.2 Finanzierung der Gesundheitswirtschaft nach Sektoren	78
2.5.3 Finanzierungssaldo: Differenz zwischen Mittelaufkommen und Mittelverwendung	82
2.5.4 Erster und Zweiter Markt	84
2.5.5 Zusatzversicherungen	87
2.6 Gesundheitsvermögensrechnung	89
2.7 Ausblick und kritische Würdigung	94
 3 Nutzungsmöglichkeiten der Gesundheitswirtschaftlichen Gesamtrechnung	 96
3.1 Überblick	96
3.2 Der ökonomische Fußabdruck der Gesundheitswirtschaft	97
3.2.1 Ausstrahleffekte der Gesundheitswirtschaft	100
3.2.2 Gegenüberstellung der Ausstrahleffekte der industriellen und dienstleistungsorientierten Gesundheitswirtschaft	106
3.3 Finanzierungsträger und Einkommensverteilung	109
3.3.1 Primäre Einkommensverteilung (Funktionale Einkommensverteilung)	110
3.3.2 Sekundäre Einkommensverteilung	112
3.4 Entlastung durch den Zweiten Gesundheitsmarkt	120
3.4.1 Bedeutung der Haushaltsnachfrage nach Gütern des Zweiten Gesundheitsmarktes	120
3.4.2 Substitutive und additive Entlastungswirkungen des Zweiten Gesundheitsmarktes	122
3.4.3 Modellhafte Berechnung der Entlastungswirkungen des Zweiten Gesundheitsmarktes	130
3.4.4 Zwischenfazit	139
3.5 Veränderungen im Außenhandel und ihre Auswirkungen auf die Finanzierungsträger	141
3.5.1 Ausgangslage und Zielsetzung	141
3.5.2 Direkte, indirekte und induzierte Entlastungswirkungen der Exporttätigkeit	144
3.5.3 Modellhafte Berechnung der Entlastungswirkungen des Exports auf die Finanzierungsträger	147
3.5.4 Zwischenfazit	155
3.6 Auswirkungen von Innovationen und Rationalisierungseffekten	156
3.6.1 Forschung und Entwicklung	156

3.6.2 Technologien	158
3.6.3 Faktoren zur Steigerung der Produktivität	164
3.6.4 Innovationen der medizinischen Versorgung bei ausgewählten Krankheitsgruppen	180
3.7 Ausblick und kritische Würdigung	183
4 Der Beitrag des Ehrenamts und der privaten Haushalte zur Gesundheitswirtschaft	186
4.1 Fachkräfteentwicklungen in der Gesundheitswirtschaft	187
4.1.1 Definition und Einordnung des Ehrenamts und der privaten Haushaltsproduktion anhand von Zeitbudgets	189
4.1.2 Struktur der ehrenamtlichen Tätigkeiten und der privaten Haushaltsproduktion	193
4.2 Der volkswirtschaftliche Wert gesundheitsrelevanter Aktivitäten im Ehrenamt und in der privaten Haushaltsproduktion	205
4.2.1 Der volkswirtschaftliche Wert unbezahlter Arbeit	207
4.2.2 Kritische Würdigung der Ergebnisse	209
4.3 Ehrenamt und Haushaltsproduktion als Entlastung des Fachkräftebedarfs am Beispiel Pflege	210
4.3.1 Häufig diskutierte Maßnahmen zur Entlastung des Pflegefachkräftebedarfs im Gesundheitswesen	210
4.3.2 Potentialanalyse des Ehrenamts als Entlastung des Fachkräftebedarfs am Beispiel Pflege	213
4.4 Zusammenfassung	219
5 Vergleich mit anderen Satellitenkonten	221
5.1 Vergleich zu GAR und GPR	221
5.2 Schnittmengen zu anderen Satellitenkonten	224
5.2.1 Kurzcharakterisierung der ausgewählten Satellitenkonten	225
5.2.2 Gegenüberstellung der Satellitenkonten	227
5.3 Zusammenfassung	232
6 Exkurs: Auswirkungen der Gesundheitswirtschaft auf Outcome, Wirtschaftswachstum und Wohlstand	234
6.1 Ausgangslage	234
6.2 Evaluation von Gesundheitspotentialen der Gesundheitswirtschaft	237
6.2.1 Ein Allokationsschema als Grundlage für übergreifende Evaluationsüberlegungen	237
6.2.2 Bereits bestehende Evaluationen von Gesundheitsleistungen	240

6.2.3 Auf dem Weg zur "Gesundheitsdividende": Klassifizierung und Auswahl von Indikatoren auf der Grundlage der Gesundheitswirtschaft	250
6.3 Gesundheitsdividende im engeren Sinne	258
6.4 Gesundheitsdividende im weiteren Sinne	266
6.5 Kritische Würdigung und Ausblick	272
7 Anhang	275
7.1 Tabellen der GGR in verkürzter Darstellung	275
7.2 Güterbereiche der Gesundheitswirtschaft	278
7.2.1 Kernbereich der Gesundheitswirtschaft	280
7.2.2 Erweiterter Bereich der Gesundheitswirtschaft	287
7.3 Die Tabellen der GGR II - Methodische Vorgehensweise	299
7.3.1 Erstellung gesundheitsspezifischer Aufkommens- und Verwendungstabellen	301
7.3.2 Berechnung der Input-Output-Tabelle	304
7.4 Der Ökonomische Fußabdruck der Gesundheitswirtschaft	311
7.4.1 Das statische offene Mengenmodell	312
7.4.2 Berechnung der induzierten Produktionseffekte	313
7.4.3 Tabellarischer Anhang zum ökonomischen Fußabdruck	314
7.5 Preisbereinigung	317
7.5.1 Verfahren zur Deflationierung	317
7.5.2 Preisbereinigung in der GGR	320
7.5.3 Input-Output-Tabelle zu Vorjahrespreisen	325
7.6 Sozialrechnungsmatrix und Sektorkonten	327
7.6.1 Die konsolidierte Sozialrechnungsmatrix	329
7.6.2 Multiplikatorenanalyse	334
7.6.3 Sektorkonten	343
7.7 Monetäre Bewertungsansätze für unbezahlte Arbeit	350
7.8 Berechnung des Gesundheitsvermögens	354
7.9 Empirische Analysen zum Einfluss von Gesundheitsinvestitionen	356
Literaturverzeichnis	360